

Kosten pro Teilnehmer

Seminarkosten: 150 €
(inkl. Seminarunterlagen)

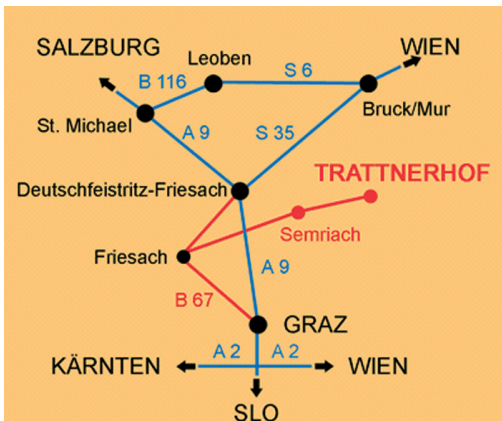
Das Seminar kann wahlweise mit oder ohne Unterkunft im Hotel Trattner gebucht werden.

Hotelkosten:

2 x Übernachtung mit Vollpension
Doppelzimmer pro Person € 122,-
Einzelzimmer € 138,-
Im Preis inkludiert ist die Benutzung von Hallenbad, Sauna sowie dem Dampfbad.

Anreise und Unterkunft

Seminar- und Ferienhotel Trattnerhof
Unterer Windhof 18
8102- Semriach
www.trattnerhof.at



Anmeldung bis 14. Juni

Email: schach.workshop@gmail.com

Rückfragen und Organisation

Christoph Kollmann

Tel. 0650/8518350

Achtung, Teilnehmerbeschränkung!
Es zählt die Reihenfolge der Anmeldung



Schach-Workshop

Survival of the fittest! – Was beim Schach “funktioniert”

Mit GM Markus Ragger, IM Eva Moser und IM Herwig Pilaj

24.-26. Juni 2011

Seminar- und Ferienhotel Trattnerhof, Semriach

Nur ein Narr macht keine Experimente!

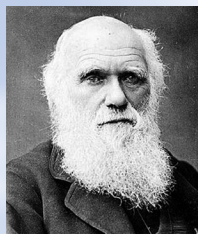
(Charles Darwin)

Liebe Schachfreunde!

Der Brite Charles Robert Darwin (1809-1882) gilt als einer der einflussreichsten Naturwissenschaftler aller Zeiten. Ihm verdanken wir die grundlegende Erkenntnis der Evolutionstheorie, dass sich im Laufe der Zeit immer die bestangepassten („fittest“) Lebensformen und Verhaltensweisen durchsetzen.

Darwins Theorie lässt sich hervorragend auf die Schachwelt übertragen. Vieles wird versucht, mit kreativen Methoden und Ideen experimentiert, aber auch in unserem Sport „überlebt“ letztlich, wer sich am besten auf Partie und Gegner einstellen kann – wer mit Strategien arbeitet, die sich in der Praxis als erfolgreich herausgestellt haben.

Ganz im Einklang mit diesem Motto bietet das bewährte Team nach dem erfolgreichen Workshop 2010 („Denke wie ein Großmeister!“) auch 2011 wieder ein Seminar im schönen Semriach an. Dieses Jahr geht es um Wege und Irrwege der schachlichen Evolution, um Ideen, die beim Schach „funktionieren“ – und natürlich auch um solche, die das leider nicht tun.



Die Highlights 2011

Your Top-Game: Lass deine Lieblingspartie von uns professionell analysieren!

Ask the Experts: Deine Chance auf eine „persönliche Audienz bei den Regenten der österreichischen Schachszene“!

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Markus, Eva, Herwig und Christoph

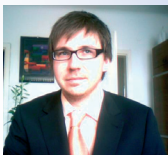
Kurzportrait der Vortragenden



GM Markus Ragger ist der regierende österreichische Staatsmeister. Markus erlernte das Schachspiel bereits in frühester Kindheit und wurde insgesamt sieben Mal Jugendstaatsmeister. Seine Ausbildung genoss er bei internationalen Spitzentrainern wie GM Artur Jussupow und GM Zoltan Ribli. Im Jahre 2008 verlieh ihm der Weltschachbund den Titel eines Internationalen Großmeisters. Bei der Schacheuropameisterschaft im März 2011 konnte der 23-jährige Maria Saaler den sensationellen 6. Platz (Eloleistung 2768) erreichen und wird in der kommenden FIDE-Weltrangliste mit einer voraussichtlichen Elozahl von 2660 unter den Top 100 der Welt zu finden sein.



IM Eva Moser ist die einzige Damen-Großmeisterin Österreichs und seit Jahren in den Top 50 der Damen-Weltrangliste platziert. Die Kärntnerin wurde acht Mal Jugendstaatsmeisterin, war Vize-Europameisterin der unter 16-jährigen und Fünfte bei den Weltmeisterschaften derselben Alterskategorie. Ihr bisher größter Erfolg war der österreichische Staatsmeistertitel 2006 in der allgemeinen Klasse. Eva hat mit zahlreichen Großmeisterkollegen trainiert und auch selbst schon vier Trainings-DVDs für Chessbase veröffentlicht. Ihre aktuelle Elo-Zahl beträgt 2425 (Stand April 2011).



IM Mag. Herwig Pilaj ist langjähriges Mitglied des österreichischen Kadern unter der Betreuung von Weltklasse-Trainer GM Zoltan Ribli. Er wurde bereits zwei Mal in das österreichische Olympia-Team berufen. Der 30-jährige Kärntner wurde drei Mal Jugendstaatsmeister, in der allgemeinen Klasse errang er 2004 die Bronzemedaille. Als Hochschullehrer und langjähriger Schachtrainer ist Herwig bestens vertraut mit der Vermittlung von „funktionierendem“ Wissen und Können. Herwig trainiert regelmäßig den österreichischen Jugendkader. Sein aktuelles Elo-Rating beträgt 2349 (Stand April 2011).

P R O G R A M M

Freitag, 24. Juni 2011, 15:00- 18:00

Herwig Pilaj: Was beim Schach funktioniert

- Lehrsätze, Weisheiten, Faustregeln - und ihre Ausnahmen

Samstag, 25 Juni 2011, 09:00 bis 12:00 und 13:30 bis 17:00

Herwig Pilaj: Wege und Irrwege

- kritische Momente aus der Spielpraxis der Seminarteilnehmer

Eva Moser: Material versus Aktivität

- Wann reicht die positionelle Kompensation für geopfertes Material?
- „psychologische“ Opfer
- Zeitnottipps, Trainingstipps für Mittelspiel und Endspiel

A B E N D : B L I T Z T U R N I E R

Sonntag, 26. Juni 2011, 09:00- 12:30

Markus Ragger: Was beim Großmeister besser funktioniert

- Ein exklusiver Einblick in die Gedankengänge eines 2600ers, mit Gelegenheit zu persönlichen Fragen und Diskussionen.